

GESAMTPROGRAMM

26 november





GONZO! Kinderkino November 2026



© Leonine

90 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 7 Jahren

Bibi Blocksberg - Die total verhexte Zeitreise

Weil Bibi die Anmeldung zum Praktikum verpennt hat, wird sie als Aufseherin ins Museum gesteckt. Wie öde! Während sie eine Ausstellung vorbereitet, verschwindet eine kostbare Spieluhr. Bibi beschließt, sich in die Nacht des Einbruchs zurückzuheulen und landet prompt 139 Jahre in der Vergangenheit – mitten auf Schloss Klunkerburg. Dort trifft sie Fritz, die dringend Hilfe braucht, und versucht, irgendwie zurück in die Gegenwart zu gelangen.

Deutschland 2026 | Regie: Gregor Schnitzler



© Eksystem

82 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 6 Jahren

Hola Frida!

Frida wächst im bunten Viertel Coyoacán in Mexiko auf – zwischen Musik, lebhaften Straßen und vielen verrückten Ideen. Sie ist neugierig, mutig und sieht die Welt mit ganz eigenen Augen. Als sie lange krank ist und nicht draußen spielen kann, entdeckt sie ihre Fantasie und beginnt zu zeichnen. Ein farbenfroher Animationsfilm über die Kindheit der später weltberühmten Künstlerin Frida Kahlo.

Frankreich, Kanada 2024 | Regie: André Kadi, Karine Vézina



© Disney

105 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 9 Jahren

Coco - Lebendiger als das Leben!

Nichts wünscht sich Miguel Riveras sehnlicher, als ein so toller Gitarrist und Sänger zu werden wie sein schon lange verstorbener Idol Ernesto de la Cruz! Doch seine Urgroßmutter hat vor langer Zeit die Musik aus dem Haus der Riveras verbannt. Am Tag der Toten landet Miguel versehentlich quicklebendig im Reich der Toten und macht sich auf die Suche nach Ernesto, von dem er bald glaubt, dass er sein Ururopa ist ...

USA 2017 | Regie: Lee Unkrich, Adrian Molina



© Atlas

102 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 8 Jahren

Die Kinder aus der Silberstraße

Katinka und ihre Geschwister Tristan, Kirk und Petra haben alleine mit Papagei Käpt'n ein Zuhause in der Silberstraße, seit ihre Mutter plötzlich verschwunden ist. Keiner schreibt ihnen vor, wann sie ins Bett gehen, ihre Zähne putzen oder Hausaufgaben machen sollen. Weil Schuldirektor Moth aber immer misstrauischer wird, stellen sie einfach eine Nanny ein! Die Wahl fällt auf Miss Nelly, einen schillernd-bunten Haushälter, der sie ganz schön „aufmischt“.

Dänemark 2024 | Regie: Mehdi Avez

Tickets unter www.gonzo-kinderkino.de



© Der Filmverleih

65 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 4 Jahren

Lotte & Totte

Seit Lottes kleiner Bruder geboren ist, haben ihre Eltern kaum noch Zeit für sie und die Familie ist zu allem Unglück auch noch umgezogen. Lotte fühlt sich alleine, bis sie sich mit dem gleichaltrigen Totte aus dem Nachbarhaus anfreundet. Der wohnt bei seiner ziemlich coolen Oma, die Karate kann und mit den beiden 4-Jährigen viel unternimmt, z. B. Ausflüge an den Strand und eine Kuchenbackaktion. Ein perfekter Film für Kinoanfänger:innen.

Dänemark 2025 | Regie: Mia Fridthjof



© Warner

100 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 8 Jahren

Emil und die Detektive

Ein mehr als 90 Jahren alter und absolut zeitloser Buchklassiker für Kinder, der bereits häufig verfilmt wurde: Der neue Film befördert die Handlung gekonnt ins Hier und Jetzt, ohne den Charme der Vorlage zu zerstören. Außenseiter und Landei Emil wird auf der Bahnfahrt nach Berlin, wo er seine Oma besuchen will, bestohlen. Zusammen mit seiner Cousine Pony und einer ganzen Reihe anderer Kinder versucht Emil, den dreisten Dieb dingfest zu machen.

Deutschland 2026 | Regie: David Dietl

EINTRITTS- PREISE: € 5,00 für Kinder | ermäßigt € 4,50* | € 7,00 für Erwachsene | ermäßigt € 6,00**
€ 15,00 Familienkarte (1 Erwachsene:r + 2 Kinder)
€ 4,50 ab 10 Personen, auch Erwachsene | nur nach telefonischer Voranmeldung
*ermäßigt mit Kinderfilmclubkarte | **ermäßigt für Koki-Mitglieder, Schüler:innen, Studierende

Corpus delicti Literatur im Film

1. - 11. November



© Leonine

108 Minuten | FSK 12

Deskriptoren: Bedrohung, belastende Themen

»(...) bestechende wie scharfsinnige philosophische Novelle über eine Gesundheitsdiktatur.« (Die Zeit) - In einer nahen Zukunft verspricht die sogenannte „Methode“ eine Gesellschaft, in der Gesundheit und Sicherheit über allem stehen. Für Wissenschaftlerin Mia Holl gerät dieses scheinbar perfekte System jedoch ins Wanken, als ihr Bruder Moritz, Freigeist und Heimlichraucher, angeklagt wird, eine Frau vergewaltigt und ermordet zu haben. Obwohl die Beweislage eindeutig erscheint, glaubt Mia fest an seine Unschuld und beginnt, den Fall auf eigene Faust zu hinterfragen. Mit ihrer Suche nach der Wahrheit stellt sie zugleich die Grundsätze der „Methode“ infrage und gerät damit selbst ins Visier des Regimes.

Deutschland 2026 | R+B: Lena Stahl nach Juli Zeh | D: Hannah Herzprung · Damian Hardung · Alexander Fehling · Haley Louise Jones
Literatur im Film: Ab 10:30 Uhr Brezeln + Kaffee im LUX, danach moderierte **Gesprächsrunde** über den Film und das Buch.

The Farmer With a Heart of Gold

World Vegan Day 01.11. | 19:00 Uhr



© Hans-Peter Zeh

111 Minuten | FSK 6
Deskriptor: belastende Szenen

Kupfers Langzeitprojekt gibt tiefe Einblicke in alternative Lebensweisen, artgerechte Tierhaltung und traditionelles Naturwissen. Im Fokus stehen dabei Gespräche über den Umgang mit Nutztieren, Milchwirtschaft und Lebenshöfe. Die Dokumentation ist ein Projekt des Filmemachers, Imkers und Influencers Quentin Kupfer (bekannt als BEE STEEZ). Er hat den Wohlfühlhof von Hans-Peter Zeh im Allgäu besucht, der vor Jahren der Milchviehwirtschaft den Rücken gekehrt und aus seinem traditionellen Hof einen Lebenshof mit Wohlfühlfaktor für Tiere und Menschen gemacht hat, wobei er mit einer fast 100 Jahre alten Familientradition brach.

Deutschland 2025 | R+B: Quentin Kupfer

Eine Veranstaltung von **ZuZule - Zusammen Zukunft leben**
Live-Musik mit Marco von Ecwind-Music | **Talk** mit **Sarah Maurer** alias ‚Vegallina‘, **Carsten Kreimer**, Gans normal vegan, **Conny Mangold** und **Sven Teufel**, ZuZule Esslingen.

Die Herbstzeitlosen

Film & Talk 04.11. | 15:00 Uhr



© Vuelta Media

90 Minuten | FSK 0

Eine charmante, warmherzige Schweizer Komödie mit einem liebevoll gezeichneten Figurenensemble und gleichzeitig ein wunderbares Plädoyer für Würde und Lebensfreude im Alter. - Die 80-jährige Dorf Ladenbesitzerin Martha erinnert sich – frisch verwitwet – an ihren Jugendtraum und verwandelt mit Unterstützung dreier Freundinnen ihren Tante-Emma-Laden in eine Dessous-Boutique mit feiner, handgenähter Wäsche. In Trub stößt dies auf ebenso erbitterten wie scheinheiligen Widerstand, der ausgerechnet von Marthas Sohn, dem Dorfpfarrer Walter, angeführt wird. Der nämlich will in dem Laden die örtliche Bibelgruppe ansiedeln. Und auch sonst weht den Neu-Unternehmerinnen viel Gegenwind ins Gesicht ...

Schweiz 2006 | R+B: Bettina Oberli | Stephanie Glaser · Hanspeter Müller · Heidi Maria Glössner · Monica Gubser · Annemarie Düringer
In Koop mit dem **Kreisseniorenrat Esslingen** und der **Stiftung ProAlter** | Einführung und danach **Gesprächsrunde**

Im Osten was Neues

Filme gegen rechts 05.11. | 19:00 Uhr



© farbfilm

86 Minuten | FSK 12

Deskriptoren: Drogenkonsum, Sexualität, Bedrohung

„Ein Film über Läuterung, Aufeinanderzugehen, Zusammenhalt, der die Komplexität von Migration aus einer sehr praxisnahen Perspektive beleuchtet, fern von Stammtischsprüchen oder markigen Politikerstatements.“ (www.filmDienst.de) - In Torgelow steht Thomas „Eichi“ Eichstätt am Rand des Fußballplatzes und trainiert eine Mannschaft, in der viele junge Männer mit Fluchtgeschichte spielen. Seine Vergangenheit in der Neonazi-Szene bleibt im Film präsent, nicht als erledigtes Kapitel, sondern als Teil dieser widersprüchlichen Konstellation. Loraine Blumenthal bleibt nah dran und beobachtet, wie sich Vertrauen im gemeinsamen Alltag Schritt für Schritt aufbaut.

Deutschland 2025 | R+B: Loraine Blumenthal

In Koop mit den **OMAS GEGEN RECHTS Esslingen e.V.** und der **Heinrich Böll Stiftung BW** | im Anschluss **Talk** mit **Loraine Blumenthal**, Regie u. Buch | Moderation: **Theo Rombach**

Lateinamerikanische Woche | Semana Latina im LUX und Koki vom 5. - 8. November 2026

Das Programm im LUX und Koki: Pub Quiz zum Thema Lateinamerika am 05.11., Milonga, Party, Cine-Frühstück mit Spezialitäten aus Südamerika und der Verfilmung des chilenischen Literaturklassikers DAS GEISTERHAUS. Das Filmprogramm wird ergänzt mit zwei Kinderfilmen (HOLA FRIDA! und COCO - LEBENDIGER ALS DAS LEBEN!) sowie zwei aktuellen Filmen aus Mexiko und Argentinien. Die Termine im LUX und Koki im Rahmen der Lateinamerikanischen Woche sowie Filmtexte können Sie diesem Programmheft entnehmen. Viele weitere Veranstaltungen sowie die Eintrittspreise für die Party etc. finden Sie hier:

Das Programm wurde in Zusammenarbeit mit der vhs Esslingen, den Amigos de America Latina e.V. und dem LUX erstellt.



Volkshochschule
Esslingen am Neckar



Moscas - Fliegen und andere Gäste

Lateinamerikanische Woche 6. - 10.11.



© Piffli Medien

102 Min. | FSK 0 | OmdU (Spanisch) + dt. F
Deskriptor: belastende Szenen

Ein Film, der guttut in Zeiten wie diesen, der durch seinen hervorragenden Cast und seine warmherzige, wahrhaftige Geschichte bezaubert und berührt. - Die verwitwete Olga versteckt ihre Einsamkeit hinter Routinen: Wohnung putzen, einen Imbiss in der Nachbarschaft einnehmen, sich die Zeit mit Sudoku vertreiben. Geldnot zwingt sie dazu, ein Zimmer an Tulio unterzuvermieten, dessen Ehefrau im nahe gelegenen Krankenhaus liegt. Es gibt klare Regeln für ihn: Aufenthalt nur im Zimmer, kein Zutritt zur Küche, die Mitbenutzung des Badezimmers so kurz wie möglich. Es bleibt ihr natürlich nicht lange verborgen, dass Tulio seinen neunjährigen Sohn Cristian heimlich mit in die Unterkunft bringt, was sie wütend macht. Dem Charme des Jungen kann sie allerdings nicht lange widerstehen. Die klare Ordnung, auf die Olga ihr Leben aufgebaut hat, beginnt zu bröckeln ...
MOSCAS | Mexiko 2026 | R+B: Fernando Eimbcke | D: Teresa Sánchez · Bastián Escobar · Hugo Ramirez

Kill the Jockey

Lateinamerikanische Woche 06. + 07.11.



© MFA+

96 Minuten | FSK 12 | OmdU (Spanisch)

Deskriptoren: Gewalt, Sexualität, Bedrohung

Argentinien's Oscar-Beitrag: Luis Ortega inszeniert einen surrealen Mix aus Mafia-Thriller und absurder Tragikomödie. Mit der unverkennbaren Bildsprache von Timo Salminen, Kaurismäkis Stammkameramann, den brillanten schauspielerischen Leistungen sowie seinem einzigartigen Stil und Humor ist KILL THE JOCKEY eine extravagante Ode an den Neuanfang. - Remo war einst ein gefeierter Jockey. Doch sein exzessiver Lebensstil und Schulden bei der Mafia drohen sowohl seine Karriere als auch die Beziehung zu seiner Freundin Abril zu zerstören. Am großen Tag seines geplanten Comebacks verliert er nach einem schweren Sturz nicht nur das Rennen, sondern auch sein Gedächtnis. Befreit von seiner Vergangenheit, aber mit jeder Menge Stil, irrt er durch die bunten Straßen von Buenos Aires und entwickelt eine neue Identität.
EL JOCKEY | Argentinien, Spanien 2024 | R: Luis Ortega | D: Nahuel Pérez Biscayart · Úrsula Corberó · Daniel Giménez Cacho

Das Geisterhaus

Lateinamerikanische Woche

8. November



© Constantin

146 Minuten | FSK 12

Isabel Allendes Weltbestseller opulent und mit einem riesigen Staraufgebot verfilmt: Als Jugendlicher aus armen Verhältnissen verliebt sich Esteban in Rosa. Doch seine Geliebte fällt einem Giftanschlag zum Opfer. Esteban kompensiert seine Trauer mit unbändigem Ehrgeiz, kauft ein heruntergekommenes Gehöft und verwandelt es binnen kürzester Zeit in ein florierendes Landgut. Zum mächtigsten Mann der Gegend aufgestiegen, heiratet er Rosas jüngere Schwester Clara. Die gemeinsame Tochter Blanca verliebt sich schließlich ausgerechnet in Pedro, einen jungen Landarbeiter, der Estebans Bauern zum Streik aufwiegelt. *DE, DK, PO 1993* | R: Bille August nach Isabel Allende | D: Jeremy Irons · Meryl Streep · Glenn Close · Winona Ryder · Antonio Banderas
Cine-Frühstück im Rahmen der **Lateinamerikanischen Woche** mit einem **reichhaltigen Frühstücksbuffet** und Spezialitäten aus Südamerika ab 11:00 Uhr | **Filmbeginn** 12:30 Uhr

Lügen über meine Mutter

19. - 25. November



© Tobis

107 Minuten | FSK 12

Deskriptor: belastende Themen

Ein kraftvolles Plädoyer für weibliches Empowerment, ein zutiefst berührender und menschlicher Film und ein amüsantes und kluges Lehrstück über Toleranz, Mut und Wertschätzung,, basierend auf einem autobiografisch angehauchten Bestseller von Daniela Drösche. - Westdeutsche Provinz in den 1980er Jahren. Ein einziges Thema bestimmt den Familienalltag: das Körpergewicht von Cornelia. Ihr Mann Werner ist, bestärkt von seiner Mutter, davon überzeugt, dass ihr Übergewicht der Grund für all seine Misserfolge sei. Seine stagnierende Karriere, der verwehrte soziale Aufstieg, das fehlende Ansehen im Dorf. Cornelia ist dem ausgesetzt, Tag für Tag, während Tochter Ela, aus deren Blickwinkel erzählt wird, zunehmend vom Vater infiltriert wird über die in seinen Augen unzumutbar dicke Mutter. *Deutschland 2026* | R: Aron Lehmann | B: Rosalie Thomass | D: Rosalie Thomass · Golo Euler · Elise Lindner · Juliane Köhler

Heimsuchung - Eine Jahrhundertgeschichte

19. - 23. November



© StudioCanal

121 Minuten | FSK 12

Deskriptor: belastende Themen

HEIMSUCHUNG ist gleich auf mehreren Ebenen ein beeindruckender Film. So ist Schlöndorffs Werk dramaturgisch und visuell eine gelungene Übertragung von Jenny Erpenbecks vielfach preisgekrönter Vorlage. Die Verdichtung einiger Stränge des Romans wirkt nie wie eine Verkürzung. - Zentraler Schauplatz ist ein Grundstück am Scharmützelsee in Brandenburg: In den 1930er Jahren wird es jeweils zur Hälfte an einen Architekten und einen Tuchfabrikanten jüdischer Herkunft verkauft, der kurz darauf das Land verlassen muss, während der Architekt und seine Lebenspartnerin in der NS-Zeit und anschließend unter sowjetischer Führung ehrgeizige Pläne verfolgen, bevor sie in den Westen fliehen. Eine kommunistische Schriftstellerin ist die nächste Bewohnerin. Ihre Enkelin erlebt schließlich, wie sich die Dinge nach dem Fall der Mauer weiterentwickeln. *DE 2026* | R+B: Volker Schlöndorff | D: Martina Gedeck · Lars Eidinger · Susanne Wolff · Michael Maertens · Ulrich Matthes

NOVEMBER 2026

SO 01	11:00	Corpus delicti
	15:00	Bibi Blocksberg - Die total verhexte Zeitreise
	16:45	Alte Liebe
	19:00	The Farmer With a Golden ...
MO 02	17:30	Alte Liebe
	19:45	Bob Trevino Likes it OmdU
DI 03	18:00	Alte Liebe
	20:15	Bob Trevino Likes it
MI 04	15:00	Die Herbstzeitlosen
	18:00	Bob Trevino Likes it
	20:15	Alte Liebe
DO 05	19:00	Im Osten was Neues
FR 06	16:00	Corpus delicti
	18:15	Moscas - Fliegen und andere Gäste OmdU
	20:00	Tango Fusion Milonga
	20:30	Kill the Jockey OmdU
SA 07	15:00	Bibi Blocksberg - Die total ...
	17:00	Dia de los muertos - Party
	17:15	Hola Frida!
	19:15	Kill the Jockey OmdU
SO 08	11:00	Cine-Frühstück
	12:30	Das Geisterhaus
	15:15	Coco - Lebendiger als das Leben!
	17:15	Moscas - Fliegen ... OmdU
	19:30	Corpus delicti
MO 09	17:30	Corpus delicti
	19:45	Vaterland 2nd Chance
DI 10	18:00	Corpus delicti
	20:15	Moscas - Fliegen und ...
MI 11	18:00	Vaterland 2nd Chance
	19:00	Offener Koki-Stammtisch
	20:00	Corpus delicti
DO 12	18:00	Skiff OmdU
	20:15	A Nice Indian Boy OmdU
FR 13	16:30	3670 OmeU
	19:00	Fantasy OmdU
	21:00	Die Blutgräfin
	22:30	Queer Dance Party im LUX
SA 14	14:30	Die Kinder aus der Silberstraße
	16:30	London OmdU
	18:30	Niñxs - Das Leben ... OmdU

SA 14	20:30	The Same Procedure ... Kurzfilmabend OmdU
SO 15	10:30	Cine-Frühstück
	12:00	Iván & Hadoum OmdU
	14:15	The Same Procedure ... (Whlg.)
	17:15	Montreal, My Beautiful OmdU
	19:45	En el Camino On the Road
MO 16	18:00	Patty Is Such a ... OmdU
	20:15	Departures OmdU
DI 17	18:00	Invisibles OmdU
	20:00	Der Heimatlose mit Talk
MI 18	18:00	Jim Queen OmdU
	20:00	Love on a Tightrope OmdU
DO 19	18:00	Lügen über meine Mutter
	20:15	Heimsuchung - Eine Jahrhundertgeschichte
FR 20	16:00	Frau Winkler verlässt das Haus
	18:30	Heimsuchung - ...
	21:00	Lügen über meine Mutter
SA 21	14:30	Lotte & Totte
	16:30	geschlossene Vorstellung
	18:30	Frau Winkler verlässt das Haus
	21:00	Heimsuchung - ...
SO 22	15:00	Emil und die Detektive
	17:15	Lügen über meine Mutter
	19:30	Frau Winkler verlässt das Haus
MO 23	17:30	Heimsuchung - ...
	20:00	Lügen über meine Mutter
DI 24	18:00	Albrecht Weinberg - Es ist immer in meinem Kopf
	20:00	Frau Winkler verlässt das Haus
MI 25	18:00	Frau Winkler verlässt das Haus
	20:00	Lügen über meine Mutter
DO 26	19:00	Fassaden
FR 27	16:00	Chopin - Eine Sonate in Paris
	18:15	Eine Krankheit wie ein Gedicht
	20:15	Sinn und Sinnlichkeit
SA 28	14:30	Lotte & Totte
	16:00	Emil und die Detektive
	18:00	Chopin - Eine Sonate in Paris
	20:15	Sinn und Sinnlichkeit
SO 29	15:00	Emil und die Detektive
	17:00	Eine Krankheit wie ein Gedicht
	19:00	Sinn und Sinnlichkeit
MO 30	17:30	Sinn und Sinnlichkeit OmdU
	20:00	Chopin - Eine Sonate in Paris

Frau Winkler verlässt das Haus

20. - 25. November



© Wild Bunch

119 Minuten | FSK 12

Deskriptor: belastende Themen

Eine alte Dame und ein Pflegeroboter: Das könnte leicht zu einem dystopisch-bedrückenden Horrorszenario geraten. Nicht bei Doris Dörrie, die mit unaufdringlichem Interesse auf diese Welt blickt. Dörrie geht es um Fragen des menschlichen Zusammenlebens, um Verantwortung, Fürsorge, geplatzte Träume und um Familie – und das mit einem großartigen Ensemble. - Nach einem Sturz benötigt die ehemalige Schauspielerin Frau Winkler intensive Pflege, die ihre Tochter Emi nicht leisten kann, schon gar nicht als sie endlich ein Engagement am Schauspielhaus Lübeck bekommt. Überhaupt ist das Verhältnis zwischen den beiden sehr ambivalent und es droht zu eskalieren, als Emi einen Pflegeroboter „engagiert“, den ihre Mutter natürlich anfangs kategorisch ablehnt, schließlich aber doch zu schätzen beginnt und nach einer Figur von Tschchow benennt. *Deutschland 2026 | R+B: Doris Dörrie | K: Leah Striker | D: Angela Winkler · Laura Tonke · Josef Ellers · Via Jikeli · Zoë Baier*

Albrecht Weinberg - Es ist immer in meinem Kopf Le Chaim!

24. 11. | 18:00 Uhr



© mindjazz pictures

92 Minuten | FSK 12

Bewegendes Porträt eines Holocaust-Überlebenden, der nie den Glauben an die Menschheit verlor und die „Sensation“ dieses Films ist dann auch Albrecht Weinberg selbst. Wie gelingt es einem Menschen, dem von anderen Unausprechliches angetan wurde, sich eine solche Offenheit, ein freundliches Wesen und einen verschmitzten Humor zu bewahren? - Albrecht Weinberg überlebte Auschwitz und Bergen-Belsen, emigrierte 1947 in die USA, kehrte hochbetagt in seine ostfriesische Heimat zurück, wo er sich unermüdlich der Erinnerungsarbeit widmete. Weinberg starb 2026 mit 101 Jahren. *Deutschland 2026 | R+B: Güner Yasemin Balci · Jesco Denzel K: Jesco Denzel · Bernd Hermes*

In Zusammenarbeit mit dem **Unterstützerkreis Jüdische Kultur** in Esslingen und der **Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs** im Rahmen von **Le Chaim! - Jüdisches (Er-)Leben in Esslingen**.

Fassaden

Film & Talk | Orange Days 26. 11. | 19:00 Uhr



© Rotzfrech Cinema

90 Minuten | FSK 12

Ein ungeheuer eindrücklicher, informativer und wichtiger Film – nicht einfach zu konsumieren, sondern eine Herausforderung. - Sandra Hüller erzählt die Geschichte einer Frau, die aus einer gewalttätigen Beziehung ausbricht und von einem politischen und gesellschaftlichen System, das lieber wegschaut. Die Erzählung wurde aus vier realen Erfahrungsberichten verdichtet. Ein Trumpf sind die Interviews mit Sozialarbeiterinnen, Polizisten, Psychologinnen, Ärzten und Rechtsanwältinnen. Ihre Aussagen sind von einer überwältigenden Klarheit und voller einschlägiger Details, die immer wieder auch Hilflosigkeit und Versagen benennen. *Deutschland 2025 | R+B: Alina Cyranek | K: Tim Pfautsch*
Talk mit den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und des Landkreises **Jitka Sklenářová** und **Annette Zoll-Decandia** | im Rahmen der **Orange Days 2026** | Kooperation: **Referat für Chancengleichheit der Stadt Esslingen**.

Chopin - Eine Sonate in Paris

27. November - 1. Dezember



© Neue Visionen

114 Minuten | FSK 12

Deskriptoren: Verletzung, belastende Themen

Mit dem opulent ausgestatteten, exzellent gespielten und atmosphärisch stimmigen Film gelingt die beeindruckende Biografie eines der größten musikalischen Genies seiner Zeit. - Paris 1835: Gemeinsam mit seinem besten Freund Franz Liszt ist Frédéric Chopin ein gern gesehener und umjubelter Gast in den Salons der Hautevolée ebenso wie in einfachen Kaschemmen. Wo immer er auftaucht, zeigt er sich als Lebemann, der gern feiert, Witze erzählt und nebenbei Akquise für seinen Klavierunterricht betreibt. Im Gegensatz zu Liszt ist Chopin, dessen Gesundheit angeschlagen ist, Frauen gegenüber eher zurückhaltend. Erst als er George Sand kennenlernt, die ihm intellektuell ebenbürtig ist und Zigarren rauchend sein Herz erobert, scheint es, als ob er endlich seinen emotionalen Anker und seine große Liebe gefunden hat ... *CHOPIN, CHOPIN! | Polen 2025 | R: Michal Kwiecinski | D: Eryk Kulm · Joséphine de La Baume · Victor Meutelet · Lambert Wilson*

Eine Krankheit wie ein Gedicht

Filmtipp

27. November - 2. Dezember



© mindjazz pictures

88 Minuten | FSK 12

Deskriptor: belastende Themen

„Ein Film, den man super gerne anschaut, weil so viel Menschlichkeit drinsteckt. Eine ganz tolle Umsetzung, sehr vielschichtig, sehr persönlich, mal aus der Distanz gefilmt, mal ganz nah.“ (WDR, Westart). Der berührende, mehrfache Publikumspreisgewinner und unser **Filmtipp** erzählt mit Wärme, Humor und großer visueller Kraft. - „Drogeninduzierte, chronifizierte schizoaffektive Psychose des manischen Formenkreises, Typ polytox, kein Morphintyp – so lautet die Diagnose meines Vaters. Übersetzt heißt das: Er durchlebt immer wieder denselben Kreislauf. Psychosen reißen ihn aus der Realität, Klinikaufenthalte holen ihn zurück. Während dieser Psychosen ist er unberechenbar und lebt seine Gewalt offen aus, auch gegen die Menschen in seinem Umfeld. Für mich ist er jedoch nicht nur ein Täter, dessen Taten ich zutiefst verurteile, sondern auch ein Mensch, den ich liebe und ein Künstler, den ich bewundere.“ (Jelena Ilić) *Deutschland 2026 | R + B: Jelena Ilić | K: Martin Paret · Jelena Ilić*

Sinn und Sinnlichkeit

27. November - 2. Dezember



© Universal

133 Min. | FSK 6 | dt. F + OmdU (Englisch)

Deskriptoren: Bedrohung, belastende Szenen

Von wegen verstaubter Klassiker! Die Neuverfilmung des Jane-Austen-Romans entführt mit liebevoller Ausstattung, detailfreudigen Kostümen und überzeugenden Darstellerinnen glaubwürdig in ein anderes Zeitalter und entdeckt dabei die überraschende Modernität des Stoffes. Mehr als nur ein Drehort ist Devon, eine der schönsten Regionen Südwestenglands mit rauer Küste, sanften Hügeln und den weiten, fast schon magischen Landschaften des Dartmoor-Nationalparks. - Nach dem Tod ihres Vaters und dem Verlust ihres Zuhauses kommen die plötzlich verarmten Schwestern Elinor und Marianne Dashwood bei einem entfernten Verwandten unter. In ihrer neuen Lebenslage sehen sie sich mit finanzieller Unsicherheit, gesellschaftlichen Erwartungen und den Irrwegen der Liebe konfrontiert. *SENSE & SENSIBILITY | USA, GB 2026 | R: Georgia Oakley | D: Daisy Edgar-Jones · Esme Creed-Miles · Frank Dillane · Herbert Nordrum*

38. Queerfilmfestival Esslingen

12. - 18. November 2026

12.11. | 18:00 Uhr Skiff



107 Min. | FSK 12
OmdU

Eine zärtliche und eindringliche Coming-of-Age-Geschichte, die das Wunder der ersten Liebe und die Unausweichlichkeit des Erwachsenwerdens mit viel Empathie einfängt. Malou wird in der Schule gemobbt. Ihr einziger Anker ist ihr älterer Bruder Max. Ausgerechnet in dessen neue Freundin verliebt sie sich und beginnt, ihre ganze Identität zu hinterfragen.
BE 2025 | Regie: Cecilia Verheyden

12.11. | 20:15 Uhr A Nice Indian Boy



96 Min. | FSK 12
OmdU

Warmherzig, voller Humor und emotionaler Aufrichtigkeit erkundet die romantische Komödie die Berührungspunkte von queerer Identität, kultureller Herkunft und Familie. Als Naveen seinen Verlobten Jay, einen weißen Künstler ohne eigene Familie, seiner eng verbundenen, traditionsbewussten indischen Familie vorstellt, prallen zwei Welten aufeinander.
USA 2024 | Regie: Roshan Sethi

13.11. | 16:30 Uhr 3670



124' | FSK nicht
geprüft | OmeU

Das einfühlsame Porträt, mit viel Wärme und Humor erzählt, beleuchtet queere Freundschaften und erzählt vom Mut, den es erfordert, sich anderen zu öffnen. Geflohen aus Nordkorea, möchte Cheol-jun in Seoul schnell Anschluss finden. Erste Kontaktversuche in der schwulen Szene Seouls bleiben oberflächlich. Doch dann lernt er Young-jun kennen ...
Korea 2025 | Regie: Joonho Park

13.11. | 19:00 Uhr Fantasy



96 Min. | FSK 16
OmdU

Als urbanes Balkanmärchen erzählt der Film von Freundschaft, Identität und weiblichem Widerstand. Mihrije will ganz weit weg, nach Westeuropa, wo sie sich ein freies Leben vorstellt. Stattdessen sitzt sie fest zwischen den Plattenbauten ihrer grauen slowenischen Heimatstadt. Als sie der selbstbewussten trans Frau Fantasy begegnet, scheint ihre Chance auszubrechen, gekommen zu sein.
SLO, Nordmazedonien 2025 | R: Kukla

13.11. | 21:00 Uhr Die Blutgräfin



120 Min. | FSK 12
dt. OF

„Ein top besetzter horrorhumoristischer Tanz der Vampire mit Wiener Blut und Wiener Schmach (...) voller pompöser Schauplätze“ (Dieter Oßwald). Jahrzehnte nach ihrem mysteriösen Verschwinden taucht die Blutgräfin samt ihrer treuen Untergebenen Hermine im heutigen Wien auf und versucht, ein gefährliches Buch aufzuspüren, das die Macht besitzt, alles Böse zu vernichten.
AT, LU, DE 2026 | R: Ulrike Oettinger

13.11. | 18:30 Uhr Niñxs - Das Leben glitzert



88 Min. | FSK 12
OmdU

Der Film begleitet die trans Jugendliche Karla in einer mexikanischen Kleinstadt. Während sie den Übergang ins Erwachsenenalter meistert, entsteht ein berührendes Porträt, das die Herausforderungen und Freuden einer trans Identität im ländlichen Raum zeigt. Es entsteht eine erzählerische Welt, in der Freundschaft, Selbstbestimmung und Hoffnung im Mittelpunkt stehen.
Mexiko, DE 2025 | R: Kani Lapuerta

15.11. | 12:00 Uhr Iván & Hadoum



100 Min. | FSK 12
OmdU

Der preisgekrönte Film erzählt von der mitreißenden Liebe zweier Außenseiter:innen, die soziale Grenzen einreißen müssen, um zueinander zu finden. Iván steht kurz vor der Beförderung zum Manager, die ihm und seiner Familie ein besseres Leben ermöglichen soll. Als die schöne Hadoum als neue Saisonkraft in den Betrieb kommt, erwachen bei Iván alte Gefühle.

Cine-Frühstück ab 10:30 Uhr
Spanien 2026 | Regie: Ian de la Rosa

15.11. | 17:15 Uhr Montreal, My Beautiful



118' | FSK nicht
geprüft | OmdU

Ein ruhiger, zutiefst zärtlicher und grandios gespielter Film über jenen Teil von uns, der unter der Last der Verantwortung verschwunden ist und über das außergewöhnliche Gefühl, zu entdecken, dass er nie wirklich weg war. Feng Xia ist Mutter, Ehefrau, Einwanderin, Betreuerin und hat ihr gesamtes Leben um die Bedürfnisse ihrer Familie aufgebaut. Bis sie auf die deutlich jüngere Camille trifft ...
Kanada 2026 | Regie: Xiaoden He

16.11. | 18:00 Uhr Patty is Such a Girly Name



113' | FSK nicht
geprüft | OmdU

Das großartige Drama bietet einen faszinierenden Einblick in die Welt der Judoka, erzählt vom Wunsch nach Emanzipation und Anerkennung durch den Sport, von der ersten Liebe in Zeiten persönlicher Verunsicherung, von Machtmissbrauch im Sport und von Loyalität. Daphne, ein Judo-Talent aus Ikaria folgt ihrem umstrittenen Trainer Yuri nach Athen, um ihren olympischen Traum zu verwirklichen.
GR 2025 | R: Giorgios Georgopoulos

16.11. | 20:15 Uhr Departures



82 Min. | FSK 16
OmdU

Eine dramatische Komödie mit viel britischem Humor, harten Muskeln und warmem Herzen. Als Benji Fußballtrainer Jake das erste Mal am Flughafen trifft, ist es Liebe auf den ersten Blick. Dass die beiden sich nur einmal im Monat insgeheim in Amsterdam treffen können, weil Jake sich nicht outen will, stört dabei zunächst nicht. Doch nach und nach entwickelt sich eine verstörende Machtdynamik.
GB 2025 | R: Neil Ely & L.Eyre-Morgan

17.11. | 20:00 Uhr Der Heimatlose



127 Min. | FSK 12
dt. OF

Ein bemerkenswertes Debüt: Mit formaler Strenge verwandelt der Film die Heimkehr eines Mannes in eine kluge Parabel über Erinnerung, Zugehörigkeit und Selbstbehauptung. Vor Jahren hat Hein seine Heimatinsel verlassen und wird bei seiner Rückkehr – sogar von seinem einst besten Freund – wie ein Fremder behandelt.
Im Anschluss Talk mit Hauptdarsteller Paul Boche.
Deutschland 2026 | R: Kai Stänicke

18.11. | 20:00 Uhr Love on a Tightrope



113' | FSK nicht
geprüft | OmdU

Vor dem Hintergrund des Franco-Regimes 1968 erzählt das Debüt die Liebesgeschichte zwischen der berühmten Trapezkünstlerin Pinito del Oro und der kanarischen Dichterin Natalia Sosa Ayala. Als Pinito kurz vor dem Ende ihrer Karriere steht, schlägt sie Sosa vor, ihre Memoiren zu schreiben, und ebnet damit den Weg für eine leidenschaftliche Verbindung zwischen den beiden Frauen.
TAL VEZ | ES 2026 | R: Arima León

Wir laden Sie ein zu einem abwechslungsreichen, mal unterhaltsam-witzigen, mal nachdenklich stimmenden Streifzug durch die **vielfältige Welt des queeren Kinos**, wollen Sie unterhalten, aber durchaus auch herausfordern! Leider reicht hier der Platz nicht aus, um das komplette Programm, das – neben dem **Cine-Frühstück** und einer **Talkveranstaltung** – **weitere Langfilme, viele Kurzfilme** und eine **Queer Dance Party** umfasst, vorzustellen. Das Programm inklusive ausführlicher Texte finden Sie unter www.queerfilmfestival.de oder in unserem umfangreichen **Festival-Programmheft**. Wir danken unserem **Queerfilmteam** für die tolle Arbeit!

EINTRITTSPREISE KOMMUNALES KINO

INFORMATIONEN KOMMUNALES KINO | LUX

HAUPTPROGRAMM

€ 10,00 | ermäßigt € 7,00*

■ **Specials** Film & Talk, Kooperationen, Filmreihen,
alle Filme des Queerfilmfestivals (QFF)

€ 11,00 | ermäßigt € 8,00*

■ **Kurzfilmprogramm** THE SAME PROCEDURE ... (QFF)

€ 15,00 | ermäßigt € 12,00*

■ **Cine-Frühstück** Büffet passend zum Film + Filmeintritt (s. Programmübersicht)

€ 34,00 | ermäßigt € 31,00*

■ **Filmcafé** ab 14:00 Uhr | Filmbeginn um 16:00 Uhr
nur Film € 10,00 | ermäßigt € 7,00*

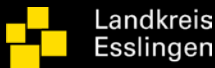
Kaffee & süßes Stückerle für € 6,00 kann
beim Ticketkauf dazugebucht werden

*ERMÄSSIGUNGEN

für Koki-Mitglieder, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler:innen, Azubis, Studierende, Menschen mit Behinderungen und Inhaber:innen des Esslinger Kulturpasses jeweils gegen Nachweis. Zudem wird bei Vorlage der Ehrenamtskarte BWV künftig ein Euro Nachlass auf die regulären Preise gewährt.

■ Vorstellungen & Aktionen des Kinderkinos

Das Koki Esslingen wird gefördert von:



KASSENÖFFNUNG: jeweils 30 Minuten vor bis
15 Minuten nach Vorstellungsbeginn

VORVERKAUF: online: www.koki-es.de | Kinokasse |
Buchhandlung Provinzbuch, Küferstraße 9 (keine Kartenzahlung im Provinzbuch möglich)

MITGLIEDSCHAFTEN: www.koki-es.de/das-koki/verein-mitgliedschaft/

SERVICE FÜR SEH- UND HÖRBEEINTRÄCHTIGTE:



Für Filme, die mit diesem Label gekennzeichnet sind, können Sie im AppStore für iOS und bei Google Play für Android die **kostenlose Greta-APP** herunterladen und mittels Smartphone (und Kopfhörern) Audiodescription bzw. Untertitel und/oder Hörverstärkung nutzen. Oftmals stehen auch Originalfassungen, anderssprachige Synchronfassungen und Untertitel zur Verfügung. Das funktioniert in jedem Kino, auch Open-Air.
Weitere Infos: www.gretaundstarks.de

ABKÜRZUNGEN: **OmdU:** originalsprachliche Filme mit deutschen Untertiteln | **OmeU:** originalsprachliche Filme mit englischen Untertiteln | **FSK:** verbindliches gesetzliches Kennzeichen | **FSK OFFEN:** die Altersprüfung lag bei Redaktionsschluss dieses Heftes noch nicht vor | informieren Sie sich bitte unter www.fsk.de oder www.koki-es.de
FSK NICHT GEPRÜFT: eine Altersprüfung des Films erfolgt nicht – ein Filmbesuch ist erst ab 18 Jahren möglich (Ausnahmen: Bildungs- oder Informationsprogramme)

KURZFRISTIGE PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN: Informationen unter www.koki-es.de

IMPRESSUM | IHR KONTAKT ZU UNS:
Kommunales Kino Esslingen e.V.
Maille 4-9, 73728 Esslingen
Tel: 0711/310595-15 (Mo - Fr 12 - 15 Uhr)
info@koki-es.de | www.koki-es.de

**ÖFFNUNGSZEITEN GASTRONOMIE IM
KOMMUNALEN KINO | LUX**
Montag: Ruhetag
Dienstag - Donnerstag: ab 17:00 Uhr
Freitag: ab 14:00 Uhr
Samstag & Sonntag: ab 17 Uhr